

Einverständniserklärungen Dorn-/ Chirotherapie, Injektionen, Akupunktur und invasive Therapien

Aufklärung Dorn-/ Chirotherapie

Die Dorntherapie und die Chirotherapie ist eine Behandlungsform, mit der Funktionsstörungen der Bewegungsorgane erkannt und behandelt werden können. Nicht jede Funktionsstörung bedarf der manualmedizinischen Behandlung. Solche Störungen können sich auch spontan wieder lösen. Als Behandlungsalternative steht neben der medikamentösen Therapie mit schmerzstillenden bzw. muskelentspannenden Medikamenten auch die lokale Injektionsbehandlung zur Verfügung. Es sollte auch immer geklärt werden, ob ggf. eine kurzfristige Ruhigstellung oder eine Bewegungstherapie zu erwägen ist.

In bestimmten Fällen darf keine chirotherapeutische Behandlung durchgeführt werden. Hierbei ist insbesondere wichtig, ob in dem behandelnden Gebiet bereits eine Operation durchgeführt wurde, ob ein Tumorleiden (auch an anderer Stelle) besteht, ob eine Osteoporose oder eine entzündliche rheumatische Gelenkerkrankung vorliegen. Dies gilt es vor der Behandlung anzuzeigen.

Durch den Gesetzgeber sind wir gehalten, Sie über zwar sehr seltene, aber evtl. mögliche Komplikationen aufzuklären.

So kann es z.B. bei Manipulationen an der Halswirbelsäule zu Gefäßverletzungen und zu Störungen der Blutversorgung des Gehirns kommen. Bei einer vorgeschädigten Bandscheibe oder einem bis dahin klinisch stummen Bandscheibenvorfall kann es zu akuten Beschwerden im Sinne der Gelegenheitsursache kommen, d.h. dieses Ereignis wäre dann auch durch einen anderen „banalen Auslöser“, wie z.B. Husten oder ungeschicktes Bücken, ausgelöst worden. Eine kurzzeitige vorübergehende Beschwerdezunahme ist nach einer Behandlung ebenfalls in seltenen Fällen möglich.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie in für Sie verständlicher und umfassender Weise über die seltenen Komplikationen aufgeklärt wurden.

Aufklärung Injektionen, Akupunktur und andere invasive Therapien

Im Rahmen Ihrer Behandlung in meiner Praxis ist die Anwendung invasiver Therapiemaßnahmen vorgesehen, dazu zählen insbesondere: Injektionen (z. B. Intramuskulär, subkutan, intrakutan), Akupunktur (Eindringen feiner Nadeln in definierte Punkte der Haut), weitere invasive Verfahren (z.B. Schröpfen, Infusionen, Neuraltherapie, Ausleitungsverfahren).

Diese Maßnahmen basieren auf naturheilkundlichen und traditionellen Verfahren, deren Wirksamkeit wissenschaftlich nicht in allen Fällen eindeutig belegt ist. Viele PatientInnen berichten dennoch über positive Erfahrungen.



Laura Merz
Obere Strasse 6
97421 Schweinfurt
0151- 67048188
info@heilpraktikerin-laura-merz.de
www.heilpraktikerin-laura-merz.de

Mögliche Risiken und Nebenwirkungen:

Trotz fachgerechter Anwendung können unerwünschte Wirkungen auftreten, z.B.

Schmerzen, Rötungen, Blutergüsse an der Einstichstelle oder in Gelenken, lokale Entzündungen oder selten Infektionen, allergische Reaktionen auf Substanzen oder Materialien, Kreislaufreaktionen (z. B. Schwindel, Übelkeit, selten Kreislaufkollaps), selten: Nerven- oder Gefäßverletzungen, besonders bei tiefer Injektion (z. B. Taubheitsgefühl)

Bitte informieren Sie mich vor der Behandlung über bestehende Vorerkrankungen, Allergien, Schwangerschaft, blutverdünnende Medikamente, schlechten Allgemeinzustand, schwere Psychiatrische Erkrankungen, entzündete, verletzte oder bestrahlte Hautareale, schwere Schädigungen des Nervensystems.

Die Behandlung erfolgt auf Grundlage des Heilpraktikergesetzes, als Heilpraktikerin unterliege ich nicht der ärztlichen Approbation. Sie haben das Recht jederzeit Fragen zu stellen und der Behandlung zuzustimmen oder diese abzulehnen.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass

- Sie über Art, Zweck, Ablauf und mögliche Risiken der vorgesehenen Therapie mündlich und verständlich informiert wurden,
- Sie ausreichend Zeit hatten, Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten,
- Sie der vorgeschlagenen Behandlung freiwillig und ohne Zwang zustimmen.

Ort, Datum _____

Name, Vorname _____

Unterschrift _____